

# PROTOKOLL

## Stadtverordnetenversammlung 10.09.2020



E/30 - 2016/2021 -

Beginn: 20:00 Uhr  
Ende: 22:00 Uhr

### Vorsitz:

### Anwesend:

stellv. Stadtverordnertenvorsteher	Becker, Wolfgang		CDU
stellv. Stadtverordnertenvorsteher	Gabriel, Steffen (per Video)		SPD
Stadtverordnete	Alcocer-Maestre, Julia		CDU
Stadtverordnete	Bruttger, Inge		B90/Grüne
Stadtverordneter	Eisenmann, Michael		SPD
Stadtverordneter	Erdogan, Kadir		SPD
Stadtverordneter	Evdokiou, Christos (per Video)		SPD
Stadtverordneter	Ghazi, Mohammed		SPD
Stadtverordneter	Gluch, Michael (per Video)		SPD
Stadtverordneter	Güler, Fatih		SPD
Stadtverordneter	Hartmann, Hans-Joachim		FDP
Stadtverordneter	Jehle, Ekkehard		CDU
Stadtverordneter	Kissel, Luca		CDU
Stadtverordnete	Kollmann, Elke		CDU
Stadtverordneter	Lahm, Gernot		B90/Grüne
Stadtverordnete	Latsch, Birgid		FDP
Stadtverordnete	Lubbe, Marianne		CDU
Stadtverordnete	Medjouti, Sarah		SPD
Stadtverordnete	Ouariach, Loubna		SPD
Stadtverordneter	Rendel, David		SPD
Stadtverordnete	Rizzo, Svitlana		SPD
Stadtverordneter	Salur, Muhittin		SPD
Stadtverordneter	Teppich, Stefan		CDU

### Entschuldigt:

Stadtverordnetenvorsteher	Pellilli, Angelo	abwesend	SPD
Stadtverordneter	Avraam, Konstantinos	abwesend	B90/Grüne
Stadtverordneter	Demir, Malik	abwesend	SPD
Stadtverordnete	Frost, Sabine	abwesend	SPD
Stadtverordneter	Müller, Niels Hartwig	abwesend	FDP
Stadtverordneter	Tanner, Serdar	abwesend	SPD
Stadtverordneter	Tsobanakis, Georgios	abwesend	SPD
Stadtverordnete	Williams, Martina	abwesend	B90/Grüne

### Magistrat:

Bürgermeister	Jühe, Thomas		SPD
Erste Stadträtin / Dezernentin	Herberich, Dorothee (per Video)		SPD
Stadtrat	Belser, Ulrich (per Video)		SPD
Stadtrat	Dima, Cesare		SPD
Stadtrat	Müller, Otto		CDU
Stadtrat	Schalle, Volker		B90/Grüne
Stadtrat	van Loon, Adrianus		FDP

# PROTOKOLL

Stadtverordnetenversammlung  
10.09.2020



E/30 - 2016/2021 -

## Entschuldigt:

Stadtrat / Dezernent	Jenal, Kurt	abwesend	SPD
----------------------	-------------	----------	-----

## Verwaltung:

Schriftführerin	Heidenreich, Mareike
-----------------	----------------------

Herr Brune  
Herr Laubscheer  
Herr Loy  
Frau Mohr  
Herr Suerken  
Frau Wittekind

## Gäste/Sonstige:

Der stellv. Stadtverordnetenvorsteher Wolfgang Becker eröffnet die Sitzung der Stadtverordnetenversammlung um 20:00 Uhr und stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht erfolgt und das Gremium beschlussfähig ist. Herr Jühe teilte vor der Sitzung das Protokoll des Haupt- und Finanzausschusses aus. Herr Becker entschuldigt Herrn Pellilli. Es wird darauf hingewiesen, dass die Sitzung mit Zustimmung der Gremienmitglieder zu Protokollzwecken aufgezeichnet wird und die Vernichtung nach Protokollerstellung zugesichert ist. Diesem Vorschlag wird einstimmig zugestimmt. Herr Becker weist auf zwei Ergänzungen hin, die in den Anlagen zur entsprechenden Drucksache hinterlegt worden sind. Weiter weist er auf die Drucksache 2020-838 hin, die den Gremienmitgliedern vorab per E-Mail zugeschickt worden ist.

Gemäß dem Beschluss des Ältestenrats sollen TOP 3, TOP 5 und TOP 6 gemeinsam in einem Block abgestimmt werden. Im Ältestenrat wurde ebenfalls beschlossen, dass die Vergabeangelegenheiten im öffentlichen Sitzungsteil ohne Nennung von Namen und Zahlen abgestimmt und beschlossen werden können.

### öffentlicher Sitzungsteil

1. Genehmigung des Protokolls der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung vom 25.06.2020
2. Bericht des Magistrats
3. 2020-805 Interkommunale Zusammenarbeit;  
hier: weitere Teilnahme der Stadt Raunheim an der Servicenummer 115 im Rahmen einer Kooperation mit dem Kreis Groß-Gerau
4. 2020-829 Auswirkungen der Corona-Pandemie  
Hier:  
Bericht zur Finanzsituation der Stadt Raunheim 2020 / Ausblick 2021  
Beschluss zur Änderung der Haushaltssatzung: § 4 Liquiditätskredit; Erhöhung des Liquiditätskreditrahmens gem. § 105 HGO
5. 2020-830 Haushaltsbericht gemäß § 28 GemHVO für das 1. Halbjahr 2020
6. 2020-818 Sachstandsbericht zur Entwicklung der Kurzarbeit und der Arbeitslosigkeit durch die Corona – Krise in Raunheim
7. 2020-826 Wirtschaftsplan gemäß §§ 15-17 EigBGes für den Eigenbetrieb Stadtentwicklung;  
Hier:  
Anpassung des Wirtschaftsplanes für das Jahr 2020;  
Neuaufstellung des Wirtschaftsplanes für das Jahr 2021
8. 2020-827 Optimierung der Struktur zur Gewährleistung der Öffentlichen Sicherheit und Ordnung im Stadtgebiet  
Hier: Bericht zur vorübergehenden und dauerhaften räumlichen Einrichtung einer Stadtwache
9. Sachstandsbericht Asyl
10. 2020-821 Bebauungsplan 61.23.47 „Schleusenstraße“  
hier: 1. Abwägung der nach den § 3 (2) und § 4 (2) BauGB eingegangenen Stellungnahmen  
2. Beschluss des Bebauungsplanentwurfs als

- Satzung nach § 10 (1) BauGB
11. 2020-817      Bildungskonzept Raunheim (BKR);  
                  Hier:  
                  Erheben von Gebühren für die Benutzung der Kindertages-  
                  einrichtungen der Stadt Raunheim
- Endgültiger Erlass der Betreuungsgebühren sowie Verpfle-  
                  gungsentgelte für den Besuch der städtischen Kindertages-  
                  einrichtungen für die Monate April, Mai und Juni 2020 auf-  
                  grund der Corona-Pandemie
- Neufassung der Gebührensatzung zur Satzung über die Be-  
                  nutzung der Kindertageseinrichtungen der Stadt Raunheim
12. 2020-828      Verkehrs- und Mobilitätskonzept für die Stadt Raunheim  
                  Hier:  
                  Bericht zur Einführung eines Bürgerparkausweises sowie  
                  Satzungsbeschluss „Bürgerparkausweis“ gem. §§ 5, 7, 8  
                  HGO, i. V. m. § 46 (1) StVO
13. FA/2020-      Antrag SPD-Fraktion:  
    814            Ernennung eines Antidiskriminierungsbeauftragte/n (ADB)  
                  für die Bürgerinnen und Bürger der Stadt Raunheim
14. FA/2020-      Antrag SPD-Fraktion:  
    815            Schulkinderbetreuung in Raunheim
15. FA/2020-      Antrag SPD-Fraktion;  
    816            Instandsetzung des Verbindungsweges zwischen  
                  Elbestraße und Neckarstraße
- FA/2020-      CDU-Antrag;  
    837            Wetterfester Ausbau der Bushaltestelle "Mönchhof"
16.                Verschiedenes

### nicht-öffentlicher Sitzungsteil

17. 2020-810      Kanalsanierung in geschlossener Bauweise – Abschnitt  
                  2020  
                  Auftragsvergabe
18. 2020-811      Jahresvertrag zur Ausführung von Reparatur- und Instand-  
                  setzungsarbeiten am Trinkwasserleitungsnetz der Stadtwer-  
                  ke Raunheim  
                  Auftragsvergabe
19. 2020-812      Jahresvertrag zur Ausführung von Reparatur- und Instand-  
                  setzungsarbeiten im Straßen-, Gehweg- und Kanalbereich  
                  Auftragsvergabe
- 2020-838      Übergangereinigung Unterhaltsreinigung und Grundreini-  
                  gung, sowie Glasreinigung

## Sitzungsverlauf

### öffentlicher Sitzungsteil

#### 1. **Genehmigung des Protokolls der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung vom 25.06.2020**

Das Protokoll E/29 – 2016/2021 der Stadtverordnetenversammlung vom 25.06.2020 wird genehmigt. Hinsichtlich TOP 3 wird das Protokoll dahingehend ergänzt, dass Frau Svitlana Rizzo als stellv. Vorsitzende für die Verbandsversammlung Städtenetzwerk „Fernost“ gewählt worden ist.

#### **Beschluss:**

#### **Abstimmungsergebnis:**

einstimmig

#### 2. **Bericht des Magistrats**

##### A) Corona

Die Zahl der Infizierten liegt aktuell bei 56 Fällen in Raunheim, Tendenz steigend. Aktuell gebe es 42 Genesene und 14 infizierte Personen. Dies sei seit langem der höchste Stand. Herr Jühe sieht Handlungsbedarf und appelliert an die Teilnehmer der STV die Beachtung der Hygiene- und Abstandsregeln in die Stadt hinein zu kommunizieren und sich verantwortungsbewusst zu verhalten. Er hofft, dass die Corona-Schutzmaßnahmen nicht wieder verstärkt werden müssten.

Die Kitas laufen im Normalbetrieb, auch was die Anzahl der aufgenommenen Kinder betreffe. Bisher gebe es noch keinen bekannten Coronafall in einer Raunheimer Einrichtung. Auch in den Kitas gelten die üblichen Schutzmaßnahmen. So dürfen die Eltern die Einrichtung nur in Ausnahmefällen betreten und geben die Kinder am Eingang ab. Die Kinder werden angehalten sich regelmäßig die Hände zu waschen und die Erzieher/innen nutzen die Möglichkeit sich regelmäßig kostenlos testen zu lassen.

Das Rathaus bzw. das Bürgerbüro steht den Bürgern/innen nach den vorherigen Einschränkungen wieder im gewohnten Umfang zur Verfügung. Die Rückkehr zum Regelbetrieb sei gut verlaufen. Die Sprechzeiten wurden mittwochs auf 17:30 Uhr verlängert und zusätzlich wurde ein Schnellschalter eingeführt. Durch diese Maßnahmen sollen lange Wartezeiten verhindert werden. Zusätzlich regelt ein neu eingeführtes Ampelsystem den Zutritt ins Rathaus, so dass eine maximale Besucherzahl im Rathaus nicht überschritten wird. In der ersten Woche nach Öffnung des Rathauses wurden 523 Besucher und in der zweiten Woche noch 398 Besucher gezählt. Dies zeige den bestehenden Bedarf, obwohl auch während der Schließung des Rathauses die Bürgerbelange immer bearbeitet wurden.

Der Bürgersaal werde aktuell weiterhin nicht für private Feiern vermietet. Lediglich Vereine könnten ihre Jahreshauptversammlungen, begrenzt auf eine bestimmte Teilnehmerzahl dort durchführen.

##### B) Unternehmen Hirzel

Herr Jühe dankt dem Unternehmen Hirzel für die jahrzehntelange gute Zusammenarbeit und deren außergewöhnlichen Leistungen für die Stadt Raunheim.

##### C) Waldsee/Bergaufsicht

Es war beantragt, den jetzigen Strandbereich aus der Bergaufsicht und somit auch aus der Verantwortung des Unternehmens Dreher herauszunehmen. Dreher habe im September einen Bescheid erhalten, nachdem dem Antrag auf Zulassung eines Abschlussbetriebsplanes die Zustimmung erteilt worden sei. Das bedeutet, dass für die nächste Badesaison die Stadt Raunheim für alle Fragen hinsichtlich des Badebetriebs der zuständige Ansprechpartner sei. Die Auflagen der Bergaufsicht entfallen nunmehr.

Der Bau der Zaunanlage zur Vermeidung illegaler Badegäste wurde realisiert. Das Unternehmen Dreher habe die Auflagen des Regierungspräsidiums abschließend umgesetzt.

Eine Gruppe von Hundehaltern habe den Wunsch geäußert, mit den Tieren gelegentlich an den See zu dürfen. Hierzu laufen gerade Gespräche mit dem Ziel, dem Wunsch in einer vertretbaren Form zu entsprechen.

#### D) Wasserrohrbrüche

Der Wasserrohrbruch im Bereich der Ringstraße sei mit auf den alten Platanenbaumbestand zurückzuführen. Das Wurzelwerk habe die alten Rohre beschädigt. Es wird geprüft, ob ein sogenanntes „Inlinerverfahren“ zur Rohrreparatur infrage käme. Hier würde in die alten Rohre ein neues Rohrsystem verlegt werden. So wären diese vor dem Wurzelwerk geschützt. Sollte dies nicht funktionieren, werde ein anderer Weg gesucht, der die Platanen nicht gefährdet.

#### E) Unfälle im Bereich Ludwigstraße / Jakobstraße

In der letzten Zeit habe es dort wieder zwei Unfälle gegeben, die auf die Verletzung der Vorfahrtsregelung zurückzuführen seien. Folgende Maßnahmen zur Unfallvermeidung sind geplant:

1. Erneuerung der Bodenmarkierungen mit dem STOP-Kennzeichen
2. Ein zusätzliches STOP-Schild wird aufgestellt
3. Verstärkte Geschwindigkeitsmessung

#### F) Neubau Grundschule bei der Anne-Frank-Schule

Für die Leitung der neuen Grundschule gibt es ein personelles Angebot. In diesen personellen Kontext ist auch die derzeitig kommissarisch wahrgenommene Leitung der Pestalozzischule eingebettet.

Geplant seien vier Grundschulklassen, was zu einer maßgeblichen Entlastung der Pestalozzischule führen soll. Alle Akteure zeigen sich dahingehend einig, dass beide Schulen im Hinblick auf Ausstattung, Angebote und pädagogische Qualitäten keine relevanten Unterschiede aufweisen dürfen. Anträge auf Beschulung in einer Schule, die nicht im Einzugsgebiet liegt, sollen nur in den Ausnahmefällen genehmigt werden, wenn bereits Geschwisterkinder an der Schule eingeschult worden sind.

#### G) Weihnachtsmarkt

Der diesjährige Weihnachtsmarkt wird, wie in den anderen Kommunen des Kreises auch, abgesagt. Darauf hätten sich die Bürgermeister in den Nachbarkommunen gemeinsam verständigt. Als symbolische Geste könne es auf dem Marktplatz vor dem Rathaus ein Weihnachtsliedersingen geben, bei dem Kerzen ausgeteilt werden. Allen zu diesem Zeitpunkt geltenden Vorgaben aus Verordnungen und Allgemeinverfügungen ist dabei zwingend zu entsprechen.

#### H) Ampelausfall Forsthausstraße/ Ludwig-Buxbaum-Allee

Hier wurden Lotsen für die Schüler eingesetzt, da die Ampelanlage wegen eines weitreichenden Schadens über längere Zeit hin ausfallen werde. Eine Reparatur der Ampelanlage in ihrer jetzigen Verfasstheit sei nicht mehr möglich. Es müsse die gesamte Ampeltechnik getauscht werden. Da festgestellt wurde, dass der aktuelle Zustand zu keinerlei Einschränkungen oder Problemen führe, wird nun geprüft, ob statt des bisherigen Systems zukünftig eine Ampelregelung auf Bedarf installiert werden kann. Ebenfalls wird geprüft, ob die Linksabbiegerspur entfernt und stattdessen ein weiterer Pflanzstreifen zur Erweiterung der innerstädtischen Grünstrukturen angelegt werden kann.

# PROTOKOLL

Stadtverordnetenversammlung  
10.09.2020



E/30 - 2016/2021 -

l) Mainuferstraße 80km/h im Nachtzeitraum

Es wurde ein Gutachten in Auftrag gegeben, dass sich mit der Lärmeinwirkung im Nachtzeitraum für die Anwohner der Mainuferstraße befassen soll. Bisher konnten einige Überschreitungen festgestellt werden, sodass viel dafür spreche, dass dem Antrag diesmal stattgegeben wird.

**3. 2020-805 Interkommunale Zusammenarbeit;  
hier: weitere Teilnahme der Stadt Raunheim an der Servicenummer 115 im Rahmen einer Kooperation mit dem Kreis Groß-Gerau**

Herr Becker weist noch einmal darauf hin, dass die Drucksachen 2020-805, 2020-829, 2020-830 und 2020-837 gemeinsam abgestimmt werden.

Herr Jühe verweist auf das ausgeteilte HFA-Protokoll und die Absprachen im Haupt- und Finanzausschuss. Diese sollen Grundlage der Abstimmung sein.

### **Beschluss:**

Der weiteren Teilnahme der Stadt Raunheim an der Servicenummer 115 im Rahmen einer Kooperation mit dem Kreis Groß-Gerau gemäß anliegender öffentlich-rechtlicher Vereinbarung wird zugestimmt.

### **Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig, 0 Enthaltung(en)

**4. 2020-829 Auswirkungen der Corona-Pandemie  
Hier:  
Bericht zur Finanzsituation der Stadt Raunheim 2020 / Ausblick 2021  
Beschluss zur Änderung der Haushaltssatzung: § 4 Liquiditätskredit; Erhöhung des Liquiditätskreditrahmens gem. § 105 HGO**

Herr Jühe erläutert die Vorlage ausführlich und berichtet, dass der Haushaltsplanentwurf der STV nach gegenwärtigem Stand im November 2020 wie geplant vorgestellt werden soll. Allerdings fehlen noch Daten vom Bund und vom Land Hessen, ohne die eine genaue Planung der Einnahmepositionen nicht möglich sei. In der verwaltungsinternen Vorbereitung seien zu nahezu allen Ausgabepositionen Einsparungen aufgenommen worden.

Wie sich die Corona-Krise wirtschaftlich in der Zukunft auswirke, sei noch nicht absehbar. Sicher sei, dass man um eine Haushaltskonsolidierung nicht herumkomme. Der Bereich Bildung, Betreuung und Erziehung soll jedoch von den Konsolidierungsmaßnahmen ausgenommen werden.

Dieses Vorgehen sei wichtig und richtig, so die Ansicht der SPD, die der Verwaltung bescheinigt, in der Vergangenheit gut gewirtschaftet zu haben.

Herr Jühe äußert noch die Vermutung, dass die Kommunalaufsicht und das Land Hessen defizitäre Ergebnisse in den Haushaltsplanungen ermöglichen könnten.

### **Beschluss:**

1. Der Bericht zu den Auswirkungen der Corona-Pandemie wird zur Kenntnis genommen.
2. Die ergänzenden Konsolidierungsmaßnahmen zur kurzfristigen Bewältigung der Corona-bedingten Einnahmeausfälle wird beschlossen.

# PROTOKOLL

Stadtverordnetenversammlung  
10.09.2020



E/30 - 2016/2021 -

3. Die Erhöhung des Liquiditätskredites gem. §105 HGO und die Anpassung des §4 der Haushaltssatzung der Stadt Raunheim wird im dargestellten Umfang beschlossen.
4. Die Verwaltung wird beauftragt, die notwendigen Genehmigungen einzuholen und die geänderte Haushaltssatzung ortsüblich bekannt zu machen.

## Abstimmungsergebnis:

Einstimmig, 0 Enthaltung(en)

## 5. 2020-830 Haushaltsbericht gemäß § 28 GemHVO für das 1. Halbjahr 2020

### Beschluss:

Der Haushaltsbericht für das 1. Halbjahr 2020 wird zur Kenntnis genommen.

### Abstimmungsergebnis:

Einstimmig, 0 Enthaltung(en)

## 6. 2020-818 Sachstandsbericht zur Entwicklung der Kurzarbeit und der Arbeitslosigkeit durch die Corona – Krise in Raunheim

Die Abstimmung erfolgt mit TOP 3 und TOP 5 zusammen und einstimmig. Herr Ghazi erläutert den SPD-Antrag als Anlage zur Drucksache auf Nachfrage ausführlich. Er weist auf die Verantwortung der Wohnungsbaugesellschaften und auch der privaten Vermieter hin und fordert diese auf, die Forderungen des Deutschen Mieterschutzbundes zu berücksichtigen. Dies bedeutet konkret auf Mieterhöhungen und Wohnraumkündigungen zu verzichten. Die CDU unterstützt den Antrag der SPD, weist aber auf den Appelcharakter des SPD-Fraktionsantrags hin und befürchtet ggf. Enttäuschung seitens der Mieter, wenn sich die Wohnungsbaugesellschaften darauf nicht einließen.

### Beschluss:

Ursprungsdrucksache: Der Bericht wird zur Kenntnis genommen.

SPD-Antrag: einstimmig Zustimmung

### Abstimmungsergebnis:

Einstimmig, 0 Enthaltung(en)

## 7. 2020-826 Wirtschaftsplan gemäß §§ 15-17 EigBGes für den Eigenbetrieb Stadtentwicklung; Hier: Anpassung des Wirtschaftsplanes für das Jahr 2020; Neuaufstellung des Wirtschaftsplanes für das Jahr 2021

Herr Jühe erläutert die durch die Corona-Pandemie notwendigen Anpassungen des Wirtschaftsplans 2021. Durch die Krise sei die finanzielle Leistungsfähigkeit in bestimmten Branchen aktuell stark eingeschränkt. So konnten beispielsweise abgeschlossene Vorverträge von



# PROTOKOLL

Stadtverordnetenversammlung  
10.09.2020



E/30 - 2016/2021 -

Investoren, die Hotels auf die gekauften Grundstücke errichten wollten, nicht realisiert werden. Die Hotelbranche liege zurzeit am Boden. Raunheim sehe sich aber in der Lage, die in 2020 entgangenen Grundstückserlöse aller Voraussicht nach im Jahre 2021 zu erwirtschaften und die Mindereinnahmen in 2020 so im Jahr 2021 zu kompensieren.

Die Grünen lehnen den Wirtschaftsplan ab und verweigern die Zustimmung. Sie bezweifeln, dass sich entgangene Grundstückserlöse in 2021 realisieren lassen. Es wird ausgeführt, dass die Corona-Krise dazu führen werde, dass durch Homeoffice und Digitalisierung bislang avisierte Zuwächse im Büroimmobilienmarkt gegenstandslos geworden seien. Die Grünen bitten um eine Aufstellung aller Grundstücke mit dem Sachstand zu Verkauf/Reservierung.

Aus dem Beitrag der Grünen entwickelt sich eine Kontroverse. Bürgermeister Jühe erinnert an seinen schon früher vorgebrachten Vorwurf, die Fraktion der Grünen stelle zwar alles infrage und verweigere Zustimmung zu wichtigen Projekten, bleibe aber jeden konstruktiven Impuls schuldig. Es unterbliebe Verantwortung auch gegenüber Vorhaben, die für die finanzielle Existenzsicherung der Stadt von großer Bedeutung seien.

Eine Aufstellung zum Abstimmungsverhalten der Grünen bezogen auf diese Projekte liege vor und könne gerne in der nächsten Sitzung überreicht werden. Seitens der Fraktion der Grünen wird unterstellt, dass sich dies anders verhalte und der Bürgermeister durch die bisherige Nichtvorlage der Liste sich wohl um das Bekennen der Wahrheit drücke.

Es wird vereinbart, dass Informationen zum Abstimmungsverhalten der Grünen zu besagten Punkten (Erwerb Resart-Ihm-Gelände, Ankauf des Strom- und Gasnetzes) in die nächste Sitzungsrunde eingebracht werden.

Die FDP weist die Aussage der Grünen zurück. Es werden keine zusätzlichen Schulden aufgebaut, die Ausgaben würden ebenfalls ins Folgejahr verschoben werden. Die SPD schließt sich der FDP an und betont, dass es doch nachvollziehbar zum eingeschlagenen Weg der Gewerbeansiedlung keine Alternative gebe.

Die CDU findet eine maßvolle Gewerbeansiedlung ebenfalls wichtig und notwendig, denn sie bringe Wachstum. Allerdings müsse die Stadt darauf achten, eine daraus resultierende Überforderung für die Schulen und die Infrastruktur zu vermeiden.

## Beschluss:

1. Dem vorgelegten 1. Nachtrag zum Wirtschaftsplan 2020 Eigenbetriebs „Stadtentwicklung“ der Stadt Raunheim wird die Zustimmung erteilt.
2. Dem vorgelegten Wirtschaftsplan 2021 Eigenbetriebs „Stadtentwicklung“ der Stadt Raunheim wird die Zustimmung erteilt.
3. Der Magistrat wird mit dem Abschluss der im Wirtschaftsplan 2020/2021 des Eigenbetriebs Stadtentwicklung dargestellten Miet- bzw. Pachtverträge beauftragt.
4. Das im Rahmen des Projektes „Erweiterter Rathausplatz“ geschaffene Anlagevermögen wird an die Stadt Raunheim rückübertragen.

## Abstimmungsergebnis:

21 Ja-Stimme(n), 2 Gegenstimme(n), 0 Stimmenthaltung(en)

8. 2020-827 **Optimierung der Struktur zur Gewährleistung der Öffentlichen Sicherheit und Ordnung im Stadtgebiet**  
**Hier: Bericht zur vorübergehenden und dauerhaften räumlichen Einrichtung einer Stadtwache**

Herr Jühe erläutert die Vorlage und erklärt, dass die Stadtwache übergangsweise bis zur Fertigstellung der Sanierungsarbeiten des alten Stadtzentrumsgebäudes bei den Stadtwerken einziehen solle. Die Mitarbeiter/innen der Stadtwerke sowie diejenigen des Fachdienstes Finanzen (ehemals ‚Zentrale Serviceeinheit Rechnungswesen‘) werden in das Rathausgebäude integriert, sodass nach Fertigstellung des AöR-Gebäudes das Stadtwerkegebäude vollständig frei wird. Herr Jühe weist daraufhin, dass das alte Stadtzentrumsgebäude aufgrund von Miteigentumsverhältnissen nicht einfach verkauft werden könne, von daher werde gemäß der Grundsatzentscheidung Ausbau Kita Regenbogen und Unterbringen U3-Betreuung die Sanierung des Gebäudes unabhängig vom Neubau der AöR, erfolgen.

Die Grünen bitten um Vorlage eines Zeitplans für die Sanierungsarbeiten und bitten um eine Begehung des alten Stadtzentrumsgebäudes. Herr Jühe sichert zu, dies zu ermöglichen.

### **Beschluss:**

Der Bericht zur vorübergehenden und dauerhaften räumlichen Einrichtung einer Stadtwache wird zur Kenntnis genommen.

### **Abstimmungsergebnis:**

Zur Kenntnis genommen

## 9. Sachstandsbericht Asyl

Es wird auf die Sitzung des Jugend-Sport- Sozial und Kultur-Ausschusses verwiesen. Dort gab es einen ausführlichen Bericht. Die CDU bittet um Vorlage einer kurzen Zusammenfassung des Berichts.

### **Beschluss:**

Kenntnisnahme

### **Abstimmungsergebnis:**

## 10. 2020-821 Bebauungsplan 61.23.47 „Schleusenstraße“ hier: 1. Abwägung der nach den § 3 (2) und § 4 (2) BauGB eingegangenen Stellungnahmen 2. Beschluss des Bebauungsplanentwurfs als Satzung nach § 10 (1) BauGB

Die Bebauungspläne hängen während der Sitzung öffentlich zur Einsichtnahme aus. Herr Jühe führt aus, dass der Quartierscharakter und die Grünflächen erhalten bleiben sollen. Der Ausbau von Wohnraum soll hingegen in nur ganz geringem Umfang steigen. Die IHK und die Handwerkskammer hingegen wollen, anders als Raunheim, weitere massive Nachverdichtung. Herr Jühe verweist darüber hinaus auf die Beratung im zuständigen Fachausschuss.

Die Abstimmung erfolgt gemäß den gesetzlichen Vorgaben. Es wird einmal über die Stellungnahmen im Einzelnen und anschließend im Gesamten abgestimmt. Hierauf wird über die Ziffern der Vorlage insgesamt abgestimmt.

Die Abstimmung im Einzelnen:

1. Stellungnahme des Kreisausschusses des Kreises Groß-Gerau  
hier: Die Teilstellungnahme wird nicht berücksichtigt: einstimmig zugestimmt bei 1 Stimmenthaltung
2. Stellungnahme der Handwerkskammer Frankfurt Rhein-Main:  
Niederschrift 30. Sitzung

# PROTOKOLL

## Stadtverordnetenversammlung

10.09.2020



E/30 - 2016/2021 -

Hier: Die Stellungnahme wird insgesamt nicht berücksichtigt: einstimmig zugestimmt bei 1 Stimmenthaltung

### 3. Stellungnahme der IHK Darmstadt:

Hier: Die Stellungnahme wird insgesamt nicht berücksichtigt: einstimmig zugestimmt bei 1 Stimmenthaltung

Im Anschluss werden die zwei Punkte der Beschlussvorlage abgestimmt. Diese werden ebenfalls jeweils bei 1 Stimmenthaltung einstimmig beschlossen.

### Beschluss:

1. Die Abwägung der nach den § 3 (2) und § 4 (2) BauGB eingegangenen Stellungnahmen (Anlage 3) wird im Einzelnen und die Abwägung im Gesamten beschlossen.
2. Der Satzungsbeschluss zum Bebauungsplan 61.23.47 „Schleusenstraße“ wird gefasst und ist durch die Verwaltung öffentlich bekannt zu machen.

### Abstimmungsergebnis:

22 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n), 1 Stimmenthaltung(en)

11. 2020-817

#### **Bildungskonzept Raunheim (BKR);**

**Hier:**

**Erheben von Gebühren für die Benutzung der Kindertageseinrichtungen der Stadt Raunheim**

**Endgültiger Erlass der Betreuungsgebühren sowie Verpflegungsentgelte für den Besuch der städtischen Kindertageseinrichtungen für die Monate April, Mai und Juni 2020 aufgrund der Corona-Pandemie**

**Neufassung der Gebührensatzung zur Satzung über die Benutzung der Kindertageseinrichtungen der Stadt Raunheim**

Herr Jühe erläutert kurz die Vorlage. Im JSSKA wurde die Vorlage ausführlich beraten. Es gehe um Planungs- und Rechtssicherheit, die durch die vorgeschlagenen Änderungen für Eltern und die Stadt entstünden.

### Beschluss:

1. Der Erlass der Betreuungsgebühren sowie der Verpflegungsentgelte für den Besuch der städtischen Kindertageseinrichtungen für die Monate April, Mai und Juni 2020 wird beschlossen.
2. Die als Anlage 1 beigefügte Gebührensatzung zur Satzung über die Benutzung der Kindertageseinrichtungen der Stadt Raunheim wird beschlossen. Mit Inkrafttreten der neuen Gebührensatzung wird die Gebührensatzung zur Satzung über die Benutzung der städtischen Kindertageseinrichtungen der Stadt Raunheim vom 01.08.2018 aufgehoben.
3. Die Verwaltung wird beauftragt, die geänderte Satzung ortsüblich bekannt zu machen.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig, 0 Enthaltung(en)

12. **2020-828** **Verkehrs- und Mobilitätskonzept für die Stadt Raunheim**  
**Hier:**  
**Bericht zur Einführung eines Bürgerparkausweises sowie Satzungsbeschluss „Bürgerparkausweis“ gem. §§ 5, 7, 8 HGO, i. V. m. § 46 (1) StVO**

Herr Jühe erläutert die Vorlage und weist auf die ausführliche Beratung in der Fachausschusssitzung hin. Der Bürgermeister sichert einen flexiblen Umgang mit den derzeit vorgesehenen Zonen für Parken mit Parkzeitbeschränkung zu. Sollte es zu Verlagerungseffekten kommen, würde darauf unmittelbar reagiert. Die SPD-Fraktion dankt für das innovative Konzept. Abermals erweise sich die Verwaltung als äußerst kreativ bei der Bewältigung von Problemen. Der Bürgerparkausweis begünstige die Raunheimer Bürger/innen und werde deshalb hohe Akzeptanz finden.

**Beschluss:**

1. Der Bericht zur Einführung des Bürgerparkausweises für die Stadt Raunheim wird zur Kenntnis genommen.
2. Die Satzung „Bürgerparkausweis“ Raunheim wird beschlossen und die Verwaltung beauftragt, die Satzung ortsüblich bekannt zu machen.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig, 0 Enthaltung(en)

13. **FA/2020-814** **Antrag SPD-Fraktion:**  
**Ernennung eines Antidiskriminierungsbeauftragte/n (ADB) für die Bürgerinnen und Bürger der Stadt Raunheim**

Herr Ghazi erläutert die Vorlage. Ziel sei es, eine/n oder mehrere Ansprechpartner/in für Menschen bereitzustellen, die sich durch Personen, Institutionen, Unternehmen oder öffentliche Stellen diskriminiert fühlen. Diese sollen Fälle aufnehmen, recherchieren und Lösungen herbeiführen.

Herr Jühe spricht seine Erwartung aus, dass es nicht um eine Ausweitung des Stellenplanes gehen könne. Er prüfe, ob diese Aufgabe von zwei Verwaltungsmitarbeiter\*innen und (gemäß CDU-Vorschlag) einer honorigen Person mit engagiertem ehrenamtlichem Kontext aus Raunheim erledigt werden könne.

Einen Personalvorschlag hierzu könne er vermutlich bereits in der kommenden Sitzungswoche benennen.

Die CDU sieht den Antrag als nicht ausgereift an. Es seien nicht alle Personengruppen benannt, zudem sei die Bedarfslage zweifelhaft. In vergleichbaren Kommunen gäbe es auch keine/n Antidiskriminierungsbeauftragte/n.

Die FDP schließt sich der Argumentation der CDU an. Man sehe keinen Anlass, eine Problemlage heraufzubeschwören, wo es ihrer Ansicht nach keine oder nur geringe Probleme gebe. Die Grünen stellen eine Unterstützung des SPD-Antrages in Aussicht, sofern eine Ergänzung der fehlenden Personengruppen erfolge. Dies wird von Herrn Ghazi zugesichert.

# PROTOKOLL

Stadtverordnetenversammlung  
10.09.2020



E/30 - 2016/2021 -

**Beschluss:**

## **Abstimmungsergebnis:**

14 Ja-Stimme(n), 8 Gegenstimme(n), 1 Stimmenthaltung(en)

### **14. FA/2020-815 Antrag SPD-Fraktion: Schulkinderbetreuung in Raunheim**

Mit diesem Antrag soll gemäß der antragstellenden Fraktion der Schulträger in die Pflicht genommen werden. Die Stadt könne nicht für Kosten aufkommen, die eigentlich das Land bzw. der Kreis zu tragen bzw. zu verantworten habe. Die Entscheidung, eine zweite Schule zu bauen, basiere auf einer Entscheidung des Schulträgers und des Staatlichen Schulamtes, nicht auf Initiative der Stadt Raunheim. Der Schulträger habe demnach darauf zu achten, dass die Qualität beider Schulen gleich hoch sei.

Die Fraktionen stimmen dem Antrag im Großen und Ganzen zu.

**Beschluss:**

## **Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig, 0 Enthaltung(en)

### **15. FA/2020-816 Antrag SPD-Fraktion; Instandsetzung des Verbindungsweges zwischen Elbestraße und Neckarstraße**

Der Antrag wird erläutert und Herr Jühe führt aus, dass die Instandsetzungsarbeiten durch eine einfache Kiesaufschüttung möglich seien. Dies sei kostengünstig und der Instandhaltungs- und Pflegeaufwand sehr übersichtlich. Da es sich bei diesem Wegeabschnitt um Eigentum der GWH handele, müsse diese Maßnahme jedoch vorher mit dieser abgesprochen werden.

**Beschluss:**

## **Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig, 0 Enthaltung(en)

### **FA/2020-837 CDU-Antrag; Wetterfester Ausbau der Bushaltestelle "Mönchhof"**

Der Antrag wurde mit TOP 3, TOP 5 und TOP6 einstimmig beschlossen. Es wird darauf hingewiesen, dass die Maßnahme seitens der LNVG geplant sei. Herr Jühe trete aber in Verhandlung mit der LNVG, so dass die Realisierung des Ausbaus der Bushaltestelle zeitlich vorgezogen werden könne.

**Beschluss:**

## **Abstimmungsergebnis:**

16. **Verschiedenes**

Die Grünen äußern ihr Unverständnis darüber, dass Mäharbeiten zu Brut- und Setzzeiten stattfinden würden. Dies sei nicht gut für die Natur. Herr Jühe entgegnet diesem Einwand zunächst fachlich. Er weist aber auch formell-rechtlich darauf hin, dass es für Mäharbeiten keine einschränkenden gesetzlichen Regelungen gebe.

**nicht-öffentlicher Sitzungsteil**

17. **2020-810 Kanalsanierung in geschlossener Bauweise – Abschnitt 2020 Auftragsvergabe**

**Beschluss:**

Die Firma Kanal-Türpe Gochsheim GmbH & Co. KG erhält den Auftrag zur Durchführung grabenloser Kanalsanierungsarbeiten – Abschnitt 2020 - an Abwasserkanälen der Stadtwerke Raunheim.

Der Auftragswert hierfür beläuft sich auf brutto 389.971,90 EUR.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig, 0 Enthaltung(en)

18. **2020-811 Jahresvertrag zur Ausführung von Reparatur- und Instandsetzungsarbeiten am Trinkwasserleitungsnetz der Stadtwerke Raunheim Auftragsvergabe**

**Beschluss:**

Die Firma Arno Jakobi GmbH, Bad Camberg, erhält einen Jahresvertrag für die Ausführung von Reparatur- und Instandsetzungsarbeiten am Trinkwasserleitungsnetz der Stadt Raunheim mit einem Auftragswert in Höhe von voraussichtlich brutto 105.907,00 EUR.

Der Auftrag wird befristet auf ein Jahr erteilt und kann insgesamt zweimal um ein weiteres Jahr verlängert werden. Mit Ablauf des dritten Jahres sind die Leistungen erneut auszuschreiben.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig, 0 Enthaltung(en)

19. **2020-812 Jahresvertrag zur Ausführung von Reparatur- und Instandsetzungsarbeiten im Straßen-, Gehweg- und Kanalbereich Auftragsvergabe**

Herr Jühe weist auf das HFA-Protokoll hin und bittet, dass auf Grundlage des HFA-Protokolls abgestimmt wird. Es habe in der Vorlage einen Fehler in der Brutto-Netto-Unterscheidung ge-

# PROTOKOLL

Stadtverordnetenversammlung  
10.09.2020



E/30 - 2016/2021 -

geben, die aber nicht maßgeblich sei, da der Text des Beschlussvorschlags korrekterweise den Bruttobetrag ausweise.

## Beschluss:

Das Bauunternehmen Bischofsheimer Baubetrieb GmbH & Co. KG aus Bischofsheim erhält einen Jahreskleinarbeitenvertrag für die Ausführung von Straßen-, Gehweg- und Kanalbauarbeiten im Stadtgebiet mit einem Auftragswert in Höhe von voraussichtlich brutto 120.000,- EUR.

Der Auftrag wird befristet auf ein Jahr erteilt und kann insgesamt zweimal um ein weiteres Jahr verlängert werden. Mit Ablauf des dritten Jahres sind die Leistungen erneut auszuschreiben.

## Abstimmungsergebnis:

Einstimmig, 0 Enthaltung(en)

2020-838

**Übergangsreinigung Unterhaltsreinigung und Grundreinigung,  
sowie Glasreinigung**

Herr Jühe erläutert die Vorlage und erklärt, dass die gegenwärtig erbrachten Leistungen inakzeptabel seien und bittet darum, das Vertragsverhältnis auflösen zu können.

## Beschluss:

Zur Sicherstellung der derzeitigen Hygienestandards in den städtischen Objekten wird der Beauftragung der Firma „**AS Quality Management GmbH**“ zur Übergangsreinigung gemäß Angebot der Ausschreibung 2019 zugestimmt.

## Abstimmungsergebnis:

Einstimmig, 0 Enthaltung(en)

Wolfgang Becker  
(stellv. Stadtverordnetenvorsteher)

Mareike Heidenreich  
(Schriftführerin)